

Überwachung der Wasserqualität des Lerchenauer Sees im Jahr 2025

Mit Inkrafttreten der neuen Bayerischen Badegewässerverordnung (Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer, BayBadeGewV vom 15.02.2008) zum 1. März 2008 hatten sich die Vorgaben zur Überwachung der mikrobiologischen Wasserqualität der Münchner Badegewässer (sogenannte „EU-Badegewässer“) geändert. Das bis dahin durchgeführte Überwachungsprogramm wurde den Regelungen der BayBadeGewV angepasst.

Den Vorgaben der Verordnung folgend wird das Seewasser am Nordufer des Lerchenauer Sees einmalig vor Beginn der Badesaison und anschließend monatlich beprobt, so dass sich je Badesaison insgesamt mindestens sechs Probenahmen ergeben.

Der Lerchenauer See zeigte in der Vergangenheit insbesondere bei intensivem Badebetrieb eine erhöhte mikrobiologische Belastung, die an den verschiedenen Ufern unterschiedlich ausgeprägt war. Aus diesem Grund werden jährlich zusätzlich zu der von der BayBadeGewV geforderten Probenahmestelle am Nordufer auch alle anderen Uferbereiche mikrobiologisch untersucht.

Die festgelegten Probenahmen werden von regelmäßigen Kontrollbegehungen im zweiwöchigen Turnus begleitet. Ziel dieser Begehungen ist es, mögliche gesundheitsrelevante Beeinträchtigungen der Wasserqualität rasch zu erkennen und im Bedarfsfall entsprechend zu intervenieren (z.B. frühzeitige und angemessene Information der Öffentlichkeit). Bei vermuteter oder erkennbarer Beeinträchtigung der Wasserqualität erfolgen zusätzliche Probenahmen und Laboruntersuchungen.

Die Lage der Probenahmestellen am Lerchenauer See ist in folgenden Abbildungen dargestellt.



PN-Stelle Lerchenauer See Nord (EU-Messstelle)



PN-Stelle Lerchenauer See Ost



PN-Stelle Lerchenauer See Süd



PN-Stelle Lerchenauer See West

Ergebnisse der mikrobiologischen Wasseruntersuchungen in 2025

Die Ergebnisse der mikrobiologischen Wasseruntersuchungen aus dem Jahr 2025 sind in folgender Tabelle zusammengefasst.

Lerchenauer See - Nord (EU-Messstelle)						
Probenahme	05.05.2025	26.05.2025	23.06.2025	21.07.2025	18.08.2025	08.09.2025
Escherichia coli	10	<10	87	43	134	<10
Intestinale Enterokokken	<10	<10	21	21	21	<10
Lerchenauer See - Ost						
Probenahme	05.05.2025	26.05.2025	23.06.2025	21.07.2025	18.08.2025	08.09.2025
Escherichia coli	<10	76	98	32	<10	10
Intestinale Enterokokken	<10	<10	<10	<10	<10	10
Lerchenauer See - Süd						
Probenahme	05.05.2025	26.05.2025	23.06.2025	21.07.2025	18.08.2025	08.09.2025
Escherichia coli	<10	32	32	98	<10	<10
Intestinale Enterokokken	<10	<10	21	10	<10	<10
Lerchenauer See - West						
Probenahme	05.05.2025	26.05.2025	23.06.2025	21.07.2025	18.08.2025	08.09.2025
Escherichia coli	<10	<10	43	53	65	10
Intestinale Enterokokken	<10	10	10	10	10	<10

Alle Konzentrationsangaben in KBE/100 ml

Die während der Badesaison 2025 am Lerchenauer See ermittelten Bakterienkonzentrationen lagen ausnahmslos in unbedenklichen Bereichen. Die Qualitätsanforderungen der BayBadeGewV wurden somit eingehalten.

Auch im Rahmen der Ortsbesichtigungen konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden.

Überwachung der Wasserqualität in 2026

Angesichts des sporadischen Auftauchens von geringfügig erhöhten Konzentrationen der mikrobiologischen Parameter an drei Uferbereichen wird die Entwicklung der Wasserqualität auch künftig an allen Ufern weiterhin überwacht. Im Jahr 2026 wird daher neben der Erfassung der an die EU gemeldeten Probenahmestelle am Nordufer analog zur Vorgehensweise im Jahr 2025 die Beprobung der übrigen Uferbereiche fortgesetzt, um weitere Erkenntnisse über ggf. im Bereich unterschiedlicher Seeflächen auftretende, sich auf die Badewasserqualität auswirkende Einflüsse zu gewinnen.

Jährliche Bewertung der Badegewässerqualität

Für das Jahr 2011 wurde die Bewertung der Badegewässerqualität der EU-Badeplätze erstmals mittels einer speziellen Konformitätsberechnung der mikrobiologischen Messwerte der letzten vier Jahre von 2008 bis 2011 vorgenommen. Hierbei erfolgt die Bewertung der Badegewässerqualität stets erst nach dem Ende jeder Badesaison auf Grundlage der Messwerte für die betreffende Badesaison und die drei vorangegangenen Jahre.

So bewertet erhielt der Lerchenauer See in den Jahren 2011 und 2012 die Einstufung „ausgezeichnete Badewasserqualität“. Für die Jahre 2013 bis 2015 wurde die Wasserqualität im Lerchenauer See als „gut“ bewertet. Seit 2016 erweist sich die Badegewässerqualität als „ausgezeichnet“.



Ausgezeichnete Badegewässerqualität



Entsprechend den Ergebnissen der o. g. Konformitätsberechnungen und den einschlägigen Vorgaben für die Bewertung und Einstufung von EU-Badeplätzen ist die Badegewässerqualität im Lerchenauer See auch für die **Badesaison 2025 erneut als "ausgezeichnet"** einzustufen und mit dem links stehenden Symbol zu kennzeichnen.